ERGÄNZT UND BESCHEINIGT AUF GRUND DES RATS-BESCHLUSSES VOM 04.05.1982 UND DER VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN KÖLN VOM 03.03.1982
AZ.: 35.2.12 - 5801- 2133.82

DIE NUTZUNG DER FESTGESETZTEN GRÜNFLÄCHE MIT DER ZWECKBESTIMMUNG "FRIEDHOF" ALS FRIEDHOFSGELÄNDE IST ERST NACH DER AUFFÜLLUNG MIT LEHMIG-SANDIGEM KULTURFÄHIGEM BODENMATERIAL, UM EINEN MINDEST-ABSTAND VON 0,70m ZWISCHEN GRABSOHLE UND GRUND-WASSER HERZUSTELLEN, ZULÄSSIG.

WEGBERG, DEN 18.05.1982
DER STADTDIREKTOR
(SIEBEN)

STADT WEGBERG
BEBAUUNGSPLAN NR. III 8
DALHEIM - RÖDGEN FRIEDHOF
GEMARKUNG ARSBECK FLUR 5 BL. 2 (3)

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Darstellung den gegenwärtigen Zustand entspricht.
Erkelenz, den 18. FEB. 1981
L. Jägmeier

Die Darstellung ist geometrisch eindeutig.
Erkelenz, den 18. FEB. 1981
L. Jägmeier

Maßstab 1 : 1000
0 10 20 30 40 50

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 4. SEPTEMBER 1979 gemäß § 2 (1) BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dez. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.
Wegberg, den 3. OKTOBER 1979
Der Bürgermeister Als Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18. DEZEMBER 1980 den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung gemäß § 2 a (6) BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dez. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen.
Wegberg, den 12. FEBRUAR 1981
Der Bürgermeister Als Ratsmitglied

Der Bebauungsplan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 a (6) BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dez. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) in der Zeit vom 17. FEBRUAR 1981 bis 17. MÄRZ 1981 öffentlich ausgelegen.
Wegberg, den 23. MÄRZ 1981
Der Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der vereinfachungsnovelle vom 3. Dez. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) durch Beschluß des Rates am 26. Mai 1981 als Satzung beschlossen worden.
Wegberg, den 15. Juni 1981
Der Bürgermeister Das Ratsmitglied

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dez. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) mit Verfügung des Regierungspräsidenten vom 03. März 1982 Az. 35.2.12 - 5801 - 2133.82 genehmigt worden.
Köln, den 05. März 1982
Der Regierungspräsident
Im Auftrag: Mitag

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dez. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) durch Bekanntmachung vom 24.05.82 ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.
Wegberg, den 24.05.1982
Der Stadtdirektor
IM AUFTRAG
(ERSTER BEIGEORDNETER)

PLANZEICHEN
gemäß Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21).

- Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- vorh. Leichenhalle
- Grünfläche (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
- Friedhof
- II — Zahl der Vollgeschosse
- 1.0 — Grundflächenzahl
- (20) Geschoßflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BBauG)